# LOGO_GRUEN_CMYK

**Jahresbericht 2017**

Die Grünen Kehrsatz haben weiterhin ihre Sitzungen zusammen mit der SP durchgeführt (ausser der Mitgliederversammlung im Mai). Die Zusammenarbeit funktionierte gut, Differenzen gab es keine. Der Vorstand der Grünen Kehrsatz hat sich 4 mal getroffen.

Unsere wichtigsten Tätigkeiten waren:

* Wir haben eine Homepage eingerichtet. Sie basiert auf der Vorlage der Grünen Kanton Bern und wird von Welat betreut.  
  Homepage: [www.gruene-kehrsatz.ch](http://www.gruene-kehrsatz.ch) mit neuer Adresse: [info@gruene-kehrsatz.ch](mailto:info@gruene-kehrsatz.ch)
* Mit der SP zusammen wurde ein Positionspapier erarbeitet. Beide Parteien haben dieses an ihren Mitgliederversammlungen beschlossen und auf den beiden Webseiten aufgeschaltet.
* Die Mitgliederversammlung der Grünen Mittelland Süd GMS (unser Wahlkreis) hat bei uns im Schlössli stattgefunden. Im öffentlichen Teil hat Christine Badertscher über die Chancen der Biolandwirtschaft informiert, Elisabeth über die Verkehrsführung in Kehrsatz. Die Veranstaltung war ein Erfolg, im zweiten Teil haben doch ca. 20 Personen eifrig über die vorgestellten Themen diskutiert.
* «Bern neu gründen»: ist ein Verein, der sich dafür einsetzt, die **Stadt und Agglomeration Bern zu stärken und politisch neu zu strukturieren.** Zu diesem Zweck will er Debatten lancieren und Lösungen aufzeigen. Es wird die Idee einer Stadtregion Bern andiskutiert, wo ist Zusammenarbeit möglich und sinnvoll. Auch Kehrsatz gehört dazu. Die Diskussion muss nun in den beiden Parteien weitergeführt werden, Stellungnahmen und ev. Beschlüsse sind erwünscht. [www.bernneugruenden.ch](http://www.bernneugruenden.ch)
* Wir haben das Resultat des Mitwirkungsverfahrens «Neukonzeption Umfahrung Kehrsatz» erfreut zur Kenntnis genommen. Laut Bericht der Gemeinde werden unsere Anliegen ernst genommen. Unsere Mitglieder in den betroffenen Kommissionen und Arbeitsgruppen werden über die Umsetzung wachen und sich für unsere Ziele einsetzen.
* Wie gewohnt hat der Fondueabend im Schlössli (Grüne laden ein) stattgefunden. Das von der SP organisierte Bräteln auf dem Schulhausareal Selhofen musste leider wegen ganz miesem Wetter kurzfristig abgesagt werden.

Die Kommissionen beschäftigten sich im Wesentlichen mit folgenden Themen:

|  |  |
| --- | --- |
| KoBa | * Neuer Bauverwalter, Markus Zingg, wurde von Daniel Steuri ein halbes Jahr lang eingeführt. * 2. Etappe der Schulhaussanierung im Selhofen läuft. * Die öffentliche Beleuchtung wurde durch die Gemeinde von der BKW übernommen, Unterhalt macht Energie Belp. * Das Kleinkraftwerk Gurtenquelle kann nicht realisiert werden, die Wassermenge ist zu klein und so nicht bewilligungsfähig. * Bei Baugesuchen wird manchmal diskutiert, ev. kleinere Ausnahmen bewilligt. Der Regierungsstatthalter hat aber meist das letzte Wort. * Es sind verschiedene Massnahmen zur Optimierung der Wasserversorgung vorgesehen. * Die ersten Berlinerkissen (Talstrase und Flugplatzstrasse) wurden zur Verkehrssicherheit erstellt. |
| KoBe | * Überarbeitung des Integrationsleitbildes. * Umsetzung der vom GR beschlossenen Integrationsmassnahmen. * Begleitung der Projektgruppe Feuerwehr-Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (Toffen, Kaufdorf, Gelterfingen, Niedermuhlern, Wald). * Einbürgerungen, alle unproblematisch. * Weitere Tätigkeiten sind: AG Wahlen- und Abstimmungen, AG Berner Erklärung, Seniorenforum, 1. Augustfeier, Mitarbeit bei KoBi zum Thema «integrative Frühförderung». |
| KoBi | * Frühe Förderung: Das Konzept soll bis Ende 2018 erstellt sein. * Vergabe des Jugendpreises 2017 an Emil v. Wattenwyl. * Die AG Jugendprojekte arbeitete zusammen mit der KoPa an einem Skaterpark - Fortsetzung im Jahre 2018. * 2 Mitspielplatz-Events wurden durchgeführt. Das Projekt MitSpielplatz wird von der Pro Juventute als Pilotprojekt unterstützt. * Die KoBi macht nach wie vor bei der "Berner Erklärung" mit (Spielnachmittage etc.). * Mittragen des Clean-up-days (Schulen-Kehrsatz machen jedes Jahr mit) in der AG öff. Raum (KoBi und KoBe arbeiten zusammen). * Schulwegsicherheit ist ein rollendes Thema: die Abklärung einer evtl. Ampelanlage beim Fussgängerstreifen im Bereich der Zimmerwaldstrasse / Einmündung Gurtenstrasse wurde beim Kanton eingereicht. |
| KoFi | * Hauptaufgabe ist das Begleiten des Budgetptozesses. * Aufwändig und anspruchsvoll ist das Behandeln von Gesuchen um Steuererlass (ca. 30 Gesuche pro Jahr). |
| KoPa | * Skateranlage/ Pumptrack beim Bahnhof Nord ist in Planung. * Beim Dorfschulhaus (Tagesschule) sollen neue Spielplätze gebaut werden. * 2 Testplanungen für Kehrsatz Mitte wurden in Auftrag gegeben, Entscheide für Sommer 2018 vorgesehen. Unsere Mitwirkungseingaben werden berücksichtigt. * Im Rahmen von «grünes Band» wird ein Wanderweg vom Gurten zum Bahnhof Nord ausgebaut. Wegen Einsprachen wird der Veloweg entlang der Bahn vorläufig nicht gebaut. * Bleikenmatt Baugebiete C und D: Einsprache - Verhandlungen laufen, Ergebnisse werden bis Mitte 2018 erwartet. * Für das Nahwärme-Heizkraftwerk wurde ein Projektleiter eingestellt. Gespräche mit möglichen Partnern sind erfolgt (bkw, ewb, Energie Belp). Gemeinde will sich mit 40 – 45% beteiligen. |
| GPK | * Kreditbeschlüsse- und Abrechnungen, Budget – wie gewohnt, alles was der Gemeindeversammlung vorgelegt wird. * Mit der Einführung des neuen Lehrplanes auf Sommer 2018 wird der Erziehung in Medien und Informatik mehr Gewicht verliehen und ein neues Fach geschaffen (Kredit ICT). * Die GPK ist auch Datenschutzstelle und als solche gefordert bei allfälligen Beschwerden zum Datenschutz. |
| Abstimm. | * Läuft wie gehabt, keine Wahlen im 2017. |

Organisatorisches, personelles:

* Ruedi Schwarzenbach ist unerwartet verstorben. Wir verlieren ihn als Vertreter der Grünen in der GPK und wir verlieren auch einen langjährigen Freund.
* Welat Bulut hat die Grünen Kehrsatz bei den Grünen Kanton Bern vertreten. Er ist auch im Vorstand der Grünen Mittelland Süd GMS und ersetzte somit Elisabeth Bernard ab Mai 2018.
* Gudrun Haueter ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Sie hat sich während Jahrzehnten für die Partei eingesetzt, wir danken ihr für all die geleistete Arbeit.
* Welat kandidiert für den Grossrat. Wir unterstützen ihn wo möglich und wünschen viel Erfolg!

Allen Parteimitgliedern und Sympathisanten der Grünen Kehrsatz, die sich im letzten Jahr für eine umweltfreundliche Politik eingesetzt haben, danken wir ganz herzlich!

19.03.2018, Elisabeth Bernard (Sekretärin)